



Dem Herbstblues ein Schnippchen schlagen

Susan Gast rät zu „kleinen Inseln“ im grauen Alltag

SEITE 3



Mietpreise für Wohnungen werden steigen

Vermieter müssen gestiegene Baukosten finanzieren

SEITE 5



„Maschine“ in Oschatz zu Gast

Ex-Puhdy Dieter Birr kommt am 13. Januar ins Thomas-Müntzer-Haus

SEITE 8

Mit den besten Empfehlungen **Expert Wunder**
Trebicer Weg 2
04758 Oschatz

IHRE CHANCE BEI EXPERT WUNDER

Service-Monteur
(m/w/d)

Sternenmarsch am Martinstag

MÜGELN. Die Bischofsstädter und -städterinnen begehen den Martinstag an diesem Samstag, dem 11. November, gemeinsam mit allen Kindern mit dem Sternenmarsch. Die Teilnehmenden erwarten auch diesmal tolle Highlights. Ab 16.30 Uhr wird in der Johanniskirche die Geschichte des heiligen Martins gespielt und gesungen. Einlass in die Kirche ist ab 16 Uhr. Um 17 Uhr schließt sich der Laternenumzug mit der Feuerwehr und dem Martinsreiter an. Und ab 17.45 Uhr werden die Ankommenenden mit Glühwein, Punsch und Leckereien vom Grill bewirtet. Für Musik und Unterhaltung sorgt Stefan Bräuer. Den Sternenmarsch beschließt um 18.30 Uhr ein 30- bis 45-minütiger Nachtwächter-Rundgang. Startpunkt ist auf dem Markt.

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.oschatz
[sonntagswochenblatt_oz](https://www.instagram.com/sonntagswochenblatt_oz)

Wo einst der Mühlgraben rauschte

Oschatz Barbara Weißgerber bewohnt mit ihrem Mann Stefan seit 2016 das sanierte Wirtschaftsgebäude der Niedermühle. Damit schloss sich für die 73-Jährige ein Kreis. Sie wuchs in der damaligen Getreidemühle auf, die einst von Wasserkraft angetrieben wurde. Über den verschwundenen Oschatzer Mühlgraben hat Barbara Weißgerber eine 200-seitige Broschüre verfasst.

Mehr dazu auf Seite 2.

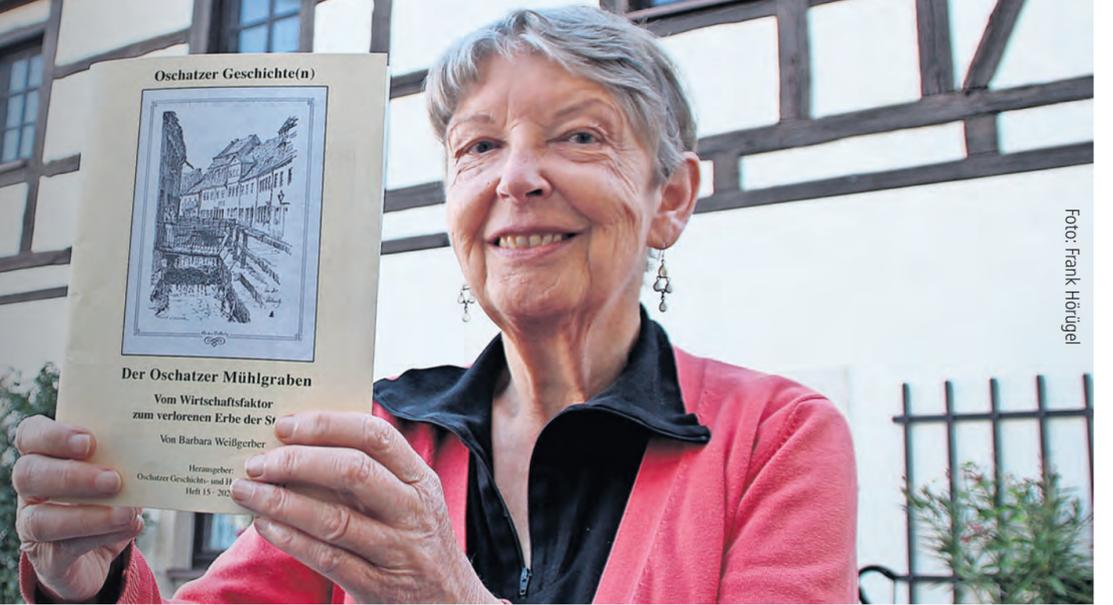


Foto: Frank Heurigel



Pe Werner im Kulturhaus Torgau

ANZEIGE

Kabarettistische Liederabendreise führt am 17. November „VON A NACH PE“

TORGAW. Der Weg ist am Freitag, dem 11. November, allen genau vorgezeichnet, die Songs mit Tiefgang mögen. Dieser

Foto links: Pe Werner präsentiert am 17. November ein Best-of ihrer Songs und Satire im Kulturhaus Torgau. Foto: BrauerPhotos/Dominik Beckmann

führt „Von A nach Pe“ geradewegs ins Kulturhaus Torgau. Gast an diesem Abend ist die Singer-Songwriterin Pe Werner. Die gebürtige Heidelbergerin präsentiert ab 20 Uhr ihre Musik als kabarettistischen Liederabend und nimmt ihr Publikum mit auf ihre ganz persönliche Reise „Von A nach Pe.“

An diesem Konzertabend spinnt sie, zusammen mit ihrem kongenialen Begleiter Peter Grabinger am Flügel, ihre ebenso satirischen wie poetischen Texte und Melodien mit „Seelenfederleichtigkeit“ zu Gold. Spielerisch reiht die Songpoetin ihre Radiohits an Chanson und Pop, oder Coup-

let an Swing und plaudert beherzt aus dem Nähkästchen. Schubladendenken ist ihre Sache nicht. Erlaubt ist was gefällt.

Das Publikum darf sich auf ein Pe-sonderes Konzerterlebnis freuen, an dem das „Weibsbild“ aus Köln mit diesem „Kribbeln im Bauch“ nicht nur

„Segler aus Papier“, „Fliegen“ lässt.

Tickets à 34 Euro gibt es im Internet auf www.kulturhaus-torgau.de, außerdem telefonisch unter der Nummer 03421 903523. Am Veranstaltungstag sind Eintrittskarten zum erhöhten Abendkassenpreis erhältlich.

Inventurverkauf

Mit 30 Jahren Erfahrung

Nur solange der Vorrat reicht!

WIR RÄUMEN UNSER LAGER – viele Modelle zu Top-Preisen

z.B. SIEMENS Induktionskochfeld



UVP 759,-

jetzt 459,-

SIEMENS Backofen



UVP 1.499,-

jetzt 980,-

TOP AUSSTATTUNG ZU SUPER PREISEN!

PERSÖNLICHE PLANUNGSTERMINE

NUR MIT ABSPRACHE TELEFONISCH ODER UNTER INFO@KUECHE-AKTIV-SACHSEN.DE

Küche Aktiv

Auswahl. Planung. Markenküche. *seit 1991*

www.kueche-aktiv-sachsen.de

01067 Dresden
Bremer Str. 57
Telefon (03 51) 48 41 72 60
www.kueche-aktiv-dresden.de

01594 Seerhausen bei Riesa
direkt an der B6
Telefon (03 52 68) 865-0
www.kueche-aktiv-seerhausen.de

01640 Coswig bei DD
Kötitzer Str. 2/Ecke Dresdner Str.
Telefon (0 35 23) 77 40 80
www.kueche-aktiv-coswig.de



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00–19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr

...über **70x** in Deutschland

TITELFOTO

Oschatzer Muhlgraben setzte nicht nur Wasserräder in Bewegung

BARBARA WEIßGERBERS Rechercheergebnisse liegen nun als 200-seitige Broschüre vor

OSCHATZ. Als Barbara Weißgerber (geborene Reif) 1949 in Oschatz zur Welt kam, begann für sie eine spannende Kindheit. Das Mädchen wuchs in der Niedermühle in der Schmorstraße auf, die ihre Eltern privat bis zum Jahr 1981 als Getreidemühle betrieben.



Diese Tafel aus dem früheren Laden der Niedermühle hängt heute in der Küche von Barbara Weißgerber. Foto: Frank Hörigal

„Da habe ich viele Menschen und eine nahezu noch vorindustrielle Produktion in unserem Betrieb kennengelernt“, erinnert sich die 73-Jährige. Besonders intensive Erinnerungen verbindet sie mit dem Döllnitz-Mühlgraben. Bis Mitte der 1960er-Jahre trieb er noch die beiden im Stadtgebiet tätigen Wassermühlen an, dann wurde er verfüllt.

Die Niedermühle, in der Barbara Weißgerber aufwuchs, war die letzte Station des Mühlgrabens, bevor sein Wasser zurück in die Döllnitz floss. Dem Mühlgraben hat die Oschatzerin nun ein 200-seitiges Heft mit dem Untertitel „Vom Wirtschaftsfaktor zum verlorenen Erbe der Stadt“ gewidmet, das in der Reihe „Oschatzer Geschichte(n)“ vom Oschatzer Geschichts- und Heimatverein herausgegeben wird. Ihr Mann, der Mathematiker Stefan Weißgerber, hat die handschriftlichen Aufzeichnungen seiner Frau in den Computer übertragen.

WASSER AUS DEM MÜHLGRABEN FÜR BIER

„Ich lege Wert darauf, dass der Mühlgraben zwar so heiß, aber bei Weitem nicht nur für die Mühlen da war“, sagt die Autorin. Die Gerber, Färber und Korb-

macher nutzten sein Wasser, aus dem auch Bier gebraut wurde. Durch den Mühlgraben flossen die Abwässer aus Privathaushalten und Gewerbebetrieben. Und sein Wasser speiste nicht zuletzt das ehemalige Stadtbad in der Döllnitzau.

Und mit dem Mühlgraben sind auch etliche Anekdoten verbunden. „Wir hatten einen schmalen, langen Garten auf unserem Grundstück, an dem entlang der Mühlgraben floss. Dort hatten die Hühner mit ihren Küken eigentlich nichts zu suchen. Einige Küken hatten es aber geschafft, durch den Maschendraht zu schlüpfen, und waren im Schlamm des Grabens stecken geblieben. Mein Vater hat dann all die Küken aus dem Schlamm gepflückt und in einen Korb gesammelt, anschließend mussten sie unter dem warmen Küchenherd trocknen, bis sie wieder flauschig und vergnügt waren – das war ein tolles Erlebnis“, erinnert sie sich an diese Zeit.

HEXENSCHUSS VOM AALFANG

„Oder wenn Aale vor dem Wehr waren, war das immer sehr aufregend. Mein Vater hat nur einmal erfolglos versucht, die Aale zu fangen, und es dann aufgegeben – weil er einen Hexenschuss davongetragen hatte“, erzählt sie weiter.

Und dann gibt es noch die Geschichte vom Esel Bimbo, der in einer Kammer im Wirtschaftsgebäude untergebracht war. An der Tür zur Kammer hing eine große Tafel zur Unfallverhütungsvorschrift. „Der Bimbo war ein verflissenes Tier. In seiner Kammer hat er die Unfallverhütungsvorschrift abgefressen – von unten nach oben, so weit er hochreichte“, erzählt die Oschatzerin mit einem Lachen.

MÜLLER WAR KEINE OPTION

Ist Barbara Weißgerber selbst Müllerin geworden? „Nein“,

antwortet sie. Ihr Vater, der die Mühle bis 1981 betrieb, habe immer von diesem Beruf abgeraten. Selbst einen Schwiegersohn als Müller wollte er nicht haben. Wohl auch, weil es ihm als Privatunternehmer in der DDR nicht leicht gemacht wurde.

Barbara Weißgerber schlug einen anderen Weg ein. Nach dem Abitur, in dessen Rahmen sie auch eine Schlosser-Facharbeiterausbildung in der Oschatzer Waagenfabrik abschloss, studierte die Oschatzerin in Dresden Arbeitspsychologie und arbeitete bis zur Rente in einem Institut in den Bereichen Unfall- und Belastungsforschung.

WIRTSCHAFTSGEBÄUDE SANIERT

Noch zu Lebzeiten ihrer Eltern übernahm Barbara Weißgerber das baufällige gewordene Wirtschaftsgebäude der Niedermühle als vorweggenommenes Erbe. Die eigentliche Mühle war das Erbe ihrer älteren Schwester und wurde später an eine Privatinvestorin verkauft.

Zusammen mit ihrem Mann Stefan (74) entschloss sich Barbara Weißgerber, das denkmalgeschützte Wirtschaftsgebäude sanieren zu lassen und darin zwei Wohnungen und Gewerberäume zu schaffen. Diese Arbeiten wurden 1997 abgeschlossen. Zum Jahresende 2016 zog das Paar dann selbst von Dresden nach Oschatz, nachdem das Erdgeschoss zu einer barrierefreien Wohnung umgebaut worden war. „Da hat sich für mich der Kreis geschlossen“, sagt Barbara Weißgerber. **FH**

Mit Dampf durchs Döllnitztal

An diesem Wochenende finden **WIEDER HERBSTFAHRTEN** statt

MÜGELN. An diesem Wochenende ist der Dampfzug der Döllnitzbahn wieder unterwegs und weit über die Stadtgrenzen von Mügeln und Oschatz zu hören. Die Herbstfahrten sind eine wunderbare Gelegenheit, eventuell miesem Wetter ein Schnippchen zu schlagen und vom beheizten Wagen aus die Herbstlandschaft an sich vorbeiziehen zu lassen. Die Dampfzüge beginnen am 11. und 12. November um 9.25, 12.31 und 16.30 Uhr am Bahnhof in Mügeln. Vom Bahnhof Oschatz ist jeweils um 10.43, 13.45 und 17.40 Uhr Abfahrt. Gehalten wird bei Bedarf an allen Unterwegsbahnhöfen.



Der Dampfzug der Döllnitzbahn befördert an diesem Samstag und Sonntag wieder Ausflügler zwischen Oschatz, Mügeln, Kemnitz und Glossen. Foto (Archiv): Sven Bartsch

Der Fahrpreis für eine Dampffahrt von Oschatz nach Glossen/Kemnitz und zurück beträgt 15,40 Euro. Kinder zwischen sechs und 14 Jahren fahren zu einem ermäßigten Fahrpreis. Die Fahrkarten sind am Fahrtag beim Zugpersonal erhältlich. Es sind keine Reservierungen möglich. MDV-Netzkarten, Sachsen- und Ländertickets, das Deutschlandticket sowie MDV-Tageskarten im Umstieg werden zusätzlich eines Dampfzuschlags in Höhe von maximal 3,50 Euro pro Person und Fahrtrichtung

anerkannt. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt und das freundliche Zugpersonal steht für Auskünfte bereit. Es lohnt sich, unterwegs Zwischenstopps einzulegen. Beispielsweise am Oschatzer Südbahnhof, in dem das Eisenbahn-Postkarten-Museum am Samstag und Sonntag im Zeitraum von 10 bis 12 und 13 bis 17 geöffnet ist. Die Modellbahnausstellung im

Obergeschoss des Südbahnhofs kann ebenfalls an beiden Fahrtagen zwischen 10 und 17 Uhr besucht werden. Und auch in Mügeln wartet Interessantes auf die Reisenden. Das Geoportal am Mügeln Bahnhofs lädt zur Besichtigung der Ausstellung über die Geschichte und Gegenwart des Kaolinabbaus in der Mügeln Region ein. Ein Erlebnis für Kinder und Erwachsene.

DUMME FRAGE?

Sie haben kein SONNTAGSWOCHENBLATT bekommen? Wir helfen Ihnen gern:

... GIBT ES BEI UNS NICHT! ☎ 03421 721028

Neuer Nordsachsen-Podcast

Aktuelle Folge befasst sich mit **INTEGRATION** und **INKLUSION**

LANDKREIS. „Integration und Inklusion – ganz neu gedacht“ heißt die neue Folge der Reihe „Unerhört – der Nordsachsen-Podcast“. Diese ist in allen gängigen Podcast-Apps und auf der Internetseite der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordsachsen verfügbar. Im fünften Teil der Podcast-Reihe erhalten die Zuhörer Einblicke in die Integration von ausländischen Fachkräften und von Arbeitskräften mit Beeinträchtigungen. So erklärt Ina Bachmann, Prokuristin der Fleischerei Bachmann, was es für eine Firma bedeutet, eine ausländische Fachkraft einzustellen. Sie schildert, welchen Herausforderungen sie gegenüberstand und welchen echten Mehrwert die neue Kollegin Ming-Shau in das Unternehmen brachte. Nadja Mohsen-Zaher, Sachgebietsleiterin für Integration im Amt für Migration und Ausländerrecht des Landkreises Nordsachsen, erläutert, mit welcher Unterstützung die Unternehmen zukünftig bei der Fachkräftegewinnung aus dem Ausland rechnen können.

Mit der Eröffnung eines Welcome-Centers wird der Landkreis noch zielgerichteter helfen und auch das Thema interkulturelle Öffnung aufgreifen können. Aus Sicht von Thomas Gottschlich, Geschäftsführer von 78° Event und Catering, sowie Veit Niessch, Geschäftsführer der Elbaue-Werkstätten gGmbH, gibt es wiederum nichts, was ein Mensch nicht lernen kann. Es sei Zeit, sich für Inklusion zu öffnen –

sowohl in der Gesellschaft als auch auf dem Arbeitsmarkt. Insgesamt umfasst die Podcast-Reihe acht Teile, die im Zwei-Wochen-Rhythmus erscheinen. Immer mit Blick auf Nordsachsen besprechen Experten noch die Themen Kunst und Kultur, Stadtfucht versus Landlust sowie Internationalität. Die ersten vier Folgen wurden bereits mehr als 1.000 Mal abgerufen.

BEILAGEN

Einem Teil unserer Ausgabe liegen Prospekte der Firmen

- JYSK, ROLLER, Wreemann, Norma, Stabilo, Marktkauf, Aldi, Toom, Disca, Edeka, Penny, MEDIMAX, Löschdepot, Lidl, Netto, Möbel-SB-Halle, Real, Repo, bei.

Wir bitten um freundliche Beachtung!

IMPRESSUM

SONNTAGSWOCHENBLATT OSCHATZ 33. Jahrgang

VERLAG UND REDAKTION: Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG Elbstraße 3, 04860 Torgau Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050 E-Mail: kundendienst@tz-mediengruppe.de www.tz-mediengruppe.de

GESCHÄFTSFÜHRER: Rommy Illmann, Tel. 03421 721035 Björn Steigert E-Mail: leitung@tz-mediengruppe.de

REDAKTIONSLEITER: Nico Fliegner (V. i. S. d. P.), Tel. 03421 721022

VERANTWORTLICHER REDAKTEUR: Heiko Betat, Tel. 0175 9361206 h.betat@leipzig-media.de

ANZEIGENANNAHME: Medienberaterin Karina Kirchner, Tel. 03435 976831 und 0175 9361128, k.kirchner@leipzig-media.de Medienberaterin Romy Hofmann, Tel. 03435 976881 und 0175 9361172 r.hofmann@leipzig-media.de

ZUSTELLUNG: Tel. 0341 21815425

DRUCK: MZ Druckereigesellschaft mbH, Fiete-Schulz-Straße 3, 06116 Halle (Saale) AUFPLAGE: SWB Oschatz 20.600 Exemplare Markt am Sonntag 89.150 Exemplare

ERSCHEINUNGSWEISE: Das Sonntagswochenblatt erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt. Nachdruck der von uns gestellten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugswise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des Sonntagswochenblattes wird Recycling-Papier verwendet. Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



SONNTAGSRÄTSEL

irische Sagen-gestalt	Besucher (Mz.)	Blume mit gelben Blüten	Leder-zentrum-Mallorca	Stadt im belg. Hennegau	Papstname	Ausflug, Wanderung	ver-dächtig, merk-würdig	erste Frau Jakobs (A.T.)	Gottes-leugner
Hauptstadt von Chile			12			süd-amerik. Wurf-waffe			
kalt, Dessert	empört				3				
			8			Rufname der Chanel	Initialem Hütch-socks		
				Atom-reaktor		Pokal-wettbewerb		Abels Bruder (A.T.)	
Abitur der Schweiz		Sohn Isaaks (A.T.)	Kraftma-schine				schlechte Arbeit		1
Behauptung	Unter-stützung	Frucht-äther				brit. Mathe-matiker, † 1954	Tanz-schritt (franz.)		
				Land-wirt		in Hoch-form			5
Zyan-wasser-stoff, Gift	Ver-lockung	eine Farbe				jetzt, in diesem Moment		griechi-sche Unheil-götter	
						Abk. Eintrits-alt	Initialen des Malers Matisse		
Biede-lungs-maßstab	franzö-sisch; auf			Gefolge		nicht nach-gemacht			
			römi-scher Kaiser	Hypo-these					14
amerika-nischer Erfinder, † 1931	geist-licher Amts-bezirk	Trieb				ugs.: Plunder	Internet-kenning Ligand		
		Ge-sprächs-stoff	Kinder-figur (Pan...)						
Spaß	zeitliche Abstäm-mung						Fluss durch Girona (Span.)		
Vor-sicht!									
						Abk. Nerven-system	deutsche-Vorsilbe		
Amts-sprache; be-lie-gend	Zirkus-arena								11
Über-tragung									

RÄTSELN UND GEWINNEN!

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an gewinn@tz-mediengruppe.de

Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Buchstaben der Felder 1–14 ergeben das Lösungswort.

Lösungswort des letzten Rätsels: **Titelwettkampf**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Hochzeit / Hochzeitsjubiläum



Fleischerei Hein

Hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren
FLEISCHEREI | PARTYSERVICE | IMBISS

Unsere Angebote **13.11. bis 18.11.2023**

Schweinezunge
mild gepökelt 1kg **6,99 €**

Mettwurst
fein zerkleinert oder Appetiter 100g **1,19 €**

Käse- oder Käse-Wurstsalat 100g **1,19 €**

Bestellschein
Weihnachtsspezialitäten
ab jetzt in jeder Filiale
erhältlich!

JEDEN MITTWOCH Schlachtfest-Tag Wurstbrühe im Schlauch
Blut- und Leberwurst im Angebot

JEDEN DONNERSTAG Hackepeter-Tag 100g **0,65 €**

Filiale Mügeln • Mügeln Straße 11 | Mo. 7–14 Uhr • Di.–Fr. 7–18 Uhr • Sa. 7–11 Uhr
Telefon: 034362/448074 • E-Mail: info@fleischerei-hein.de • www.fleischerei-hein.de

GESPRÄCH AM SONNTAG

Dem Herbstblues ein Schnippchen schlagen

ANZEIGE

ERGOTHERAPEUTIN SUSAN GAST rät zu Selbstfürsorge und „kleinen Inseln“ im grau empfundenen Alltag

OSCHATZ. Wer denkt nicht gern an den Sommer zurück, an warme Tage und laue Abende, an das Grünen und Blühen, an all das, was Unternehmungslust und Tatendrang in uns weckte? Wie hat sich das Bild in den vergangenen Tagen doch gewandelt: Das Laub welkt, die Sonne – wenn sie sich überhaupt zeigt – geht spät auf und überlässt zeitig wieder der Dunkelheit das Feld. Das oftmals neblig-trübe Wetter dämpft die Stimmung und macht antriebslos. Der Herbstblues geht um. Was es damit auf sich hat und wie man sich davon befreien kann, weiß Susan Gast, staatlich anerkannte Ergotherapeutin und Inhaberin der Praxis „Ergotherapie am Klinikum“ in Oschatz.

SWB: Welche Symptome gehen mit dem Herbstblues einher?

SUSAN GAST: Am häufigsten klagen die Patienten bei uns über Müdigkeit, Schlafstörungen, Abgeschlagenheit und Antriebslosigkeit. Die Menschen werden stiller, halten sich weniger draußen auf und es gibt weniger Angebote und Aktivitäten in der Freizeit und am Wochenende.

Wie groß ist die Gefahr, in eine Winterdepression abzugleiten?

Das hängt von meiner Erfahrung nach von den persönlichen Ressourcen ab. Also Hobbys, Vereine, soziale Kontakte und dem persönlichen Lebensumfeld. Wer sozial gut eingebunden ist und trotz der grauen Tage gute Gespräche führt, zum Sport geht und gesund isst, hat ein geringeres Risiko als Alleinstehende. In der Regel sind ältere Menschen betroffen, die wenig mobil sind und bei denen sich soziale Kontakte auf Bekanntschaften beschränken, denen man im Garten oder beim Spaziergang begegnet.

Welche Personengruppe ist aus Ihrer Erfahrung besonders anfällig für saisonal bedingte depressive Phasen? Worin sehen Sie die Ursachen?

Wie eben schon gesagt, sind besonders Alleinstehende ältere Menschen betroffen. Sie sind in der dunklen Jahreszeit deutlich weniger aktiv, und Gespräche zum Beispiel mit Nachbarn vorm Haus oder auf dem Weg zum Einkaufen fallen zu dieser Jahreszeit deutlich kürzer aus.

Aber auch Patienten mit einer aktuellen oder vorangegangenen depressiven Erkrankung erleben zu dieser Zeit häufig Rückfälle oder eine Verschlechterung der Symptomatik. Aus diesem Grund entlassen wir in diesen Monaten keine Patienten, auch wenn sie bereits deutlich stabiler als zu Beginn der Behandlung sind.

Wie ist Ihre Wahrnehmung: Nimmt generell die Anfälligkeit für depressive Störungen in der dunklen Jahreszeit zu? Wenn ja, worauf führen Sie dies zurück?

Generell nimmt die Anfälligkeit für depressive Störungen massiv zu! Unabhängig von der Jahreszeit. Die Gründe sind, je nach Altersgruppe, vielschichtig. Kinder haben häufig zu wenig Bewegung, soziale Kontakte beschränken sich auf die Schule oder soziale Medien. Durch soziale Netzwerke entwickeln Sie häufig ein unrealistisches Selbstbild und neigen zu Vergleichen. Erwachsenen gelingt aufgrund der gestiegenen Alltagsbelastungen kaum noch der Spagat zwischen Beruf und Freizeit,



Susan Gast ist staatlich anerkannte Ergotherapeutin. In ihrer Praxis "Ergotherapie am Klinikum" in Oschatz werden am Herbstblues Leidende auf die jeweils geeignete Weise dabei unterstützt, zu alter Lebensfreude zurückzufinden. Foto: PF

häufig zulasten der Freizeit. Es fehlt ihnen ein gesunder Ausgleich zur Arbeit. Und bei älteren Menschen sehe ich die Situation, wie zuvor beschrieben. Wir beobachten eine zunehmende Isolation und die Gefahr der Vereinsamung. Überhaupt sind durch Corona viele Programme zur Unterstützung weggebrochen und wurden nur teilweise wieder aufgenommen.

Was raten Sie Menschen, die lediglich von saisonalen Stimmungsschwankungen betroffen sind und sich davon befreien wollen?

Unbedingt Selbstfürsorge! Wie man das erlernen kann, zeigen einem unzählige Ratgeber zu diesem Thema. Ziel ist es, sich selbst bewusst etwas Gutes zu tun, kleine „Inseln“ in den Alltag einzubauen. Einen Spaziergang durch den Herbstwald, ein heißes Bad, einen Tee und ein gutes Buch dazu. Oder, gern auch mit Hilfe des Internets, neue Tanzschritte lernen, oder Basteltechniken. Kleine Projekte zu Hause suchen, der Fotoschrank, der schon ewig aufgeräumt werden möchte. Es gibt unzählige Möglichkeiten, jeder soll für sich selbst herausfinden, was ihm gut tut.

Wann sollte Ihrer Meinung nach professionelle Hilfe in Anspruch genommen werden?

Wer einen hohen Leidensdruck verspürt, sollte sich Rat suchen. Gegebenenfalls auch erst mal

nahe Angehörige oder Freunde fragen, wie sie einen selbst erleben. Die merken das meist zuerst, trauen sich aber häufig nicht, das Gespräch zu suchen. Ein deutliches Anzeichen ist auch immer eine mangelnde Tagesstruktur – wer sich zum Beispiel 11 Uhr noch nicht motivieren konnte, sich anzuziehen oder Zähne zu putzen, oder wer generell Körperhygiene und gesunde Ernährung vernachlässigt, sollte Hilfe in Anspruch nehmen.

Wer vielleicht keinen Ansprechpartner hat und/oder das Gefühl hat, keinen Ausweg zu sehen, gehört dringend in professionelle Hände.

Wie können Sie mit den Mitteln der Ergotherapie dazu beitragen, die verloren gegangene Lebensfreude wiederzugewinnen?

Oh, da haben wir viele Möglichkeiten! Wir versuchen zunächst, den Leidensdruck zu erfassen, also was genau es im Moment so schwer macht. Gegebenenfalls empfehlen wir an dieser Stelle, auch einen Psychotherapeuten hinzuzuziehen, insofern wir unsere Mittel als nicht ausreichend erachten. Anschließend betreiben wir Aufklärung, wie eine gesunde Lebensweise und die mentale Gesundheit zusammenhängen. Anschließend arbeiten wir mit den persönlichen Ressourcen. Das ist immer sehr unterschiedlich, manche Patienten profitieren von Entspannungstechniken, Klangschalen, Massagen oder Cranio-Sacral-Therapie.

Anderen hilft es, alte Hobbys wieder aufzunehmen oder neue zu entdecken, aktiv zu sein – in unserer Werkstatt oder draußen im Park. Wir bieten außerdem kreative Gruppen an, bei dem schöne Projekte entstehen und ein wöchentlicher Austausch stattfindet. Ich glaube, speziell der persönliche Austausch, egal ob in der Gruppe oder nur mit dem Therapeuten, stellt dabei die wichtigste Größe dar.

Was kann vorbeugend getan werden?

In erster Linie Tageslicht, Bewegung, gesunde Ernährung und ein gesunder Wach-und-Schlaf-Rhythmus. Also eigentlich alles Dinge, die jeder weiß. Die große Herausforderung ist, diese Dinge in der grauen Jahreszeit einzuhalten.

Ich rate dazu, sich schon vor Beginn der dunklen Jahreszeit in kleinen Gruppen zusammenschließen – mit Freunden, Kollegen oder Nachbarn – und einmal pro Woche für einen Spaziergang zu verabreden oder zum gemeinsamen Kochen oder Backen. Der Gruppenzwang macht es dem inneren Schweinehund etwas schwerer.

Spüren Sie im alltäglichen Praxisbetrieb, dass die Herbstblues-Phase schon eingesetzt hat? Wie lange wird diese erfahrungsgemäß andauern?

Dieses Jahr haben wir ja viel Sonnenschein und milde Temperaturen. Die meisten klagen also „nur“ über die typische Müdigkeit. Erfahrungsgemäß wird es vor Weihnachten schlimmer, insbesondere für Alleinstehende und noch mal im späten Winter, wenn das Grau gefühlt schon ewig anhält und der Frühling auf sich warten lässt.

Auf welche Weise können Therapien in Ihrer Praxis in Anspruch genommen werden? Wer kommt für die Kosten auf?

Ergotherapie kann jeder Hausarzt und jeder Facharzt sowie Psychotherapeut verordnen. Mit dem Rezept vom Arzt kommt der Patient zu uns und wir vereinbaren Termine für einen zeitnahen Behandlungsbeginn. Die Kosten tragen die Krankenkassen. Wer Fragen hat, kann gern auf uns zukommen.

Haben Sie ein ganz persönliches Rezept oder Hausmittel, das Ihnen hilft, gut durch die dunkle Jahreszeit zu kommen?

(Lacht) Wein und gutes Essen mit lieben Freunden! Ich selbst nehme in den Wintermonaten zusätzlich ein Vitamin-D-Präparat und arbeite viel mit ätherischen Ölen. Zitrusdüfte zum Beispiel sorgen für Leichtigkeit und ein positives Gemüt.

GESPRÄCH: HEIKO BETAT

• Ergotherapie am Klinikum, Burgstraße 2, 04758 Oschatz, Tel.: 03435 9887213, E-Mail: info@ergotherapie-am-klinikum.de, Internet: https://ergotherapie-am-klinikum.de/

Baumpflege an der Jahna

Entfernung von Totholz und Pflegeschnitt von Kalbitz bis Oelsitz

RIESA. Die Landestalsperrenverwaltung Sachsen führt seit vergangenerm Dienstag zwischen den Riesaer Ortsteilen Kalbitz und Oelsitz an der Jahna Baumpflegearbeiten durch. Die Arbeiten sollen noch in diesem Monat abgeschlossen werden und kosten rund 34 000 Euro, finanziert aus Mitteln des Freistaates Sachsen. Betroffen sind 220 Bäume entlang der Jahna – an 41 Bäumen wird Totholz entfernt, 25 Bäume werden gefällt und 154 erhalten einen Pflegeschnitt beziehungsweise werden auf Stock gesetzt. Die Maßnahme ist nötig, um die Verkehrssicherheit wiederherzustellen. Die Bäume sind überaltert und es besteht die Gefahr, dass sie umbrechen und Schäden an Grundstücken, Ufern und dem Gehölzsaum des Flusses verursachen. Außerdem dienen die Baumpflegearbeiten dazu, eine zielgerichtete Entwicklung des Baumbestandes zu fördern. Die nötigen Ersatzpflanzungen erfolgen im nächsten Jahr an gleicher Stelle. Die Maßnahme ist mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Meißen und den angrenzenden Grundstücksanrainern abgestimmt. Baumfällungen dürfen nur in der vegetationsarmen Zeit zwischen Anfang Oktober und Ende Februar eines jeden Jahres durchgeführt werden.

Großer Tannengrün und Schmuckkreis-Verkauf ab 10.11.23 zu Erzeugerpreisen auf dem Parkplatz am Riesa-Park

2,5 kg	Nordmangebinde	7,00 €
5,0 kg	Nordmangebinde	14,00 €
2,5 kg	Nobilisgebinde	7,50 €
5,0 kg	Nobilisgebinde	15,00 €
5,0 kg	Seidenkiefergebinde	16,00 €
	Handsträuße ab	3,00 €

Deko-Tannenbäume in allen Größen für die Adventszeit ... und vieles mehr

Forstbetrieb Gerwin
18573 Dreschwitz/Rügen

Treppe wie neu - rundum gut beraten.

umweltschonend
zuverlässig
kompetent
nachhaltig
bequem
lokal

Jeden Freitag von 10-16 Uhr
PORTAS Wo? Studio in Oschatz-Lonnwitz (Ulannenberg 1 direkt an der B6 – neben Jysk)
Europas Renovierer Nr. 1 Tischlerei Joachim Herzog GmbH, Seit über 30 Jahren für Sie da. 04749 Jahnatal/OT Rittnitz, Lindenstr. 9

034324-21249 • rhaferkorn-portas@t-online.de
Türen. Küchen. Treppen. Fenster. Wir verschönern Dein Zuhause!



Am Privaten Bildungszentrum Oschatz beginnen die Bauarbeiten für das „Grüne Klassenzimmer“. Dank der großartigen Unterstützung einiger regionaler Firmen wie beispielsweise dem Hausmeisterservice Jörg Kretzschmar Oschatz, Naturnahen Waldwirtschaft A. Decker, RHG Oschatz, OBI Oschatz, Mietpunkt Oschatz, Riesaer Bauservice GmbH und der Gartenbauschule Müller, kann das Projekt der Abschlussklasse Heilerziehungspflege 1-21 beginnen. Die ursprüngliche Idee eines Schachbrettes auf dem Schulhof entwickelte sich zu einem Großprojekt. Die Klasse Hep1-21 legt den Grundstein für das Projekt, welches durch zukünftige Schüler des Privaten Bildungszentrums Oschatz weiter Gestalt annehmen soll. Auf der Internetseite der Schule (www.privates-bildungszentrum.de) haben die Schüler ein Spendenkonto eingerichtet und hoffen in Zukunft auf weitere Unterstützung.

ERGOTHERAPIE am Klinikum

Inh. Susan Gast

Burgstraße 2
04758 Oschatz

Tel. 03435 9887213
Mobil: 0160 8004488
info@ergotherapie-am-klinikum.de
www.ergotherapie-am-klinikum.de

DANKSAGUNG

Wir danken allen aus tiefstem Herzen, die uns anlässlich des Todes unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Opas, Uropas, Bruders, Schwagers und Onkels

Helmut Würfel

so viele Beweise der Wertschätzung und Anteilnahme entgegenbrachten.

In lieber Erinnerung
seine Kinder Andrea, Michael und Kerstin mit Familien
Mügel, im November 2023

BESTATTUNGEN JACOB

DANKSAGUNG

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die uns so hilfreich und trostspendend zur Seite standen und ihre aufrichtige Anteilnahme zum Ableben von meinem lieben Ehemann, Vati und Schwiegervater

Volker Moser

bekundeten, möchten wir ganz herzlich danken.

Ein besonderer Dank gilt dem Team der Praxis Frau Kerstin Neumann, der Tagespflege vom DRK, den Elbland Schwestern aus Riesa sowie dem Pflegedienst Hanisch. Dank gilt ebenfalls der Rednerin Frau Klupsch und Herrn Schade vom Bestattungshaus Nöbel für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Sigrid
Deine Tochter Jana mit Sven
im Namen aller Angehörigen

BESTATTUNGSHAUS NÖBEL



STEIN SCHMIEDE
RESTAURIERUNG • STEINTECHNIK • GRABMALE
www.steinschmiede-sachsen.de

Grabmalgestaltung von Meisterhand
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Am Dresdner Berg 2 in Oschatz

Am Dresdner Berg 2 • 04758 Oschatz • Tel.: 03435 927209

*Du siehst die Wälder nicht mehr grünen,
durch die du streifst gern und oft.
Du siehst die Blumen nicht mehr blühen,
du hast gekämpft und stets gehofft.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Wolfgang Bistriz

geboren am 08. September 1949
verstorben am 01. November 2023

In tiefer Trauer
seine Ehefrau Christine
seine Kinder Kai und Peggy mit Familien
im Namen aller, die um ihn trauern

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17. November 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Naundorf statt.

Naundorf, im November 2023

Bestattungshaus Katscher

DANKSAGUNG

*Auf einmal bist du nicht mehr da
und keiner kann's verstehen.
Im Herzen bleibst du uns ganz nah,
bei jedem Schritt, den wir nun gehen.
Nun ruhe sanft und geh' in Frieden,
denk immer dran, dass wir dich lieben.*

Helga Walther geb. Kretzschmar

Wir sagen Danke allen, die uns in der Trauer nicht allein ließen, die ihr Mitgefühl auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und verstehen, was wir verloren haben. Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeitern der Palliativstation Oschatz der Trauerrednerin Frau Puffe für die so tröstenden Worte zum Abschied und dem Bestattungshaus Rauschenbach für die Unterstützer in den schweren Stunden.

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit
Ehemann Klaus
Ihre Kinder Simone, Ines und Jens mit Familien

Wernsdorf im November 2023



DANKSAGUNG

*Eine Stimme die uns vertraut war,
schweigt.
Ein Mensch der immer da war,
ist nicht mehr.
Was bleibt,
sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.*



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter

Christa Kirsten

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die entgegengebrachte Anteilnahme herzlich bedanken.

Weiterhin bedanken wir uns beim Pflegedienst Drexler, dem Pflegeheim SDS Strehla, dem Floristikfachgeschäft

Silke Schneider, dem Landgasthof Bornitz, der Trauerhilfe Wünsche für die Unterstützung und dem Trauerredner Herrn Seydewitz für die tröstenden Worte.

In liebevoller Erinnerung
Sohn Harald Kirsten
Tochter Anne Kirsten
im Namen aller Angehörigen

Borna, m November 2023

Trauerhilfe Wünsche

Jede Stunde bringt Kampf, die letzte den Frieden.

DANKSAGUNG

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Steffen Gasch

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn und Freunden für die entgegengebrachte Anteilnahme herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt Frau Dr. Wesseler & Ihrem Team, dem Pflegedienst Drexler, dem Städtischen Klinikum Dresden-Friedrichstadt, der Lebenshilfe Oschatz, der GHD Schwester Stephanie und dem Bestattungshaus Täublein.

In Liebe und Dankbarkeit
seine Geschwister Ina, Beate, Katrin,
Klaus, Rainer & Andreas mit ihren Familien

Bornitz im November 2023

Bestattungshaus Täublein



Zävertitz, im November 2023

*Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschreckt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.*

Im gesegneten Alter von 90 Jahren verstarb unser lieber Vati, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herr

Manfred Reichel

geb. am 08. September 1933 verst. am 31. Oktober 2023

In stiller Trauer
sein Sohn Roland mit Martina und Familie
seine Tochter Gisela mit Andreas und Familie
im Namen aller, die um ihn trauern

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 21.11.2023 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Mügel statt.

Bestattungshaus Katscher

*Dein ganzes Leben war nur Schaffen, warst jedem immer hilfsbereit,
Du konntest bessere Tage haben, doch dazu nahmst Du Dir nie die Zeit.
Du hast gesorgt, Du hast geschafft, bis Dir zerbrach die Lebenskraft.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Gudrun Albrecht

geb. Winkler

geb. 01.02.1937 verst. 01.11.2023

In Liebe und Dankbarkeit
ihre Söhne Wolfram, Dietmar und Michael
mit Familien

Merkwitz, im November 2023

Die Urnenbeisetzung erfolgt im Kreis der Familie.



Trauerhilfe Wünsche

DANKSAGUNG

*Eine Stimme die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.*

Tief bewegt von der großen Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen, stillen Händedruck sowie letztes ehrendes Geleit zum Abschied von unserem lieben

Matthias Thomas „Kiekser“

ist es uns ein Herzensbedürfnis, auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, ehemaligen Klassenkameraden und den Freunden aus Hessen ganz herzlich zu danken.

Für die spontane Hilfe in der schweren Stunde danken wir ganz besonders Familie Knut Otto und Familie Torsten Kerl sowie dem Redner Herrn Nattermann und Frau Katscher vom Bestattungshaus für die würdevolle Trauerfeier und die große Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit
seine Ehefrau Bärbel
sein Sohn Stephan mit Christine und sein Enkel Julian

Mügel, im November 2023

Bestattungshaus Katscher

*Das Leben eines lieben Menschen ging zu Ende.
Die Erinnerung bleibt. Sie tröstet in Trauer und Schmerz.
spendet Hilfe und bringt Hoffnung!*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Hulda Geisler

geb. Kühn

* 14.03.1937 † 29.10.2023

In lieber Erinnerung
Ihr Ehemann Günter
Ihre Kinder Joachim, Steffen, Jens
und Mario mit Familien, Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Lampersdorf, im November 2023

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am 01.12.2023, 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Oschatz statt.



Trauerhilfe Wünsche

Mietpreise für Wohnungen werden kräftig steigen

Vermieter müssen bei der energetischen Sanierung **GESTIEGENE BAUKOSTEN FINANZIEREN**

OSCHATZ. Die Baupreise sind im vergangenen Jahr explodiert und steigen immer noch. Die Zinsen für Immobilienkredite sind ebenfalls sprunghaft in die Höhe geklettert. Was bedeutet das für die beiden größten Vermieter in Oschatz – die Oschatzer Wohnstätten GmbH und die Wohnungsgenossenschaft Oschatz/Mügel – und für deren Mieter?

Marc Etzold ist Geschäftsführer der Oschatzer Wohnstätten GmbH, zu der 1563 Mietwohnungen und 38 Gewerbeeinheiten gehören. „In den vergangenen Jahren hat es ständig höhere Anforderungen mit damit verbundenen Kostensteigerungen und Kapazitätsengpässen auf dem Baumarkt gegeben. Da aber die Zinsen niedrig waren, war das noch finanzierbar“, erinnert der 48-Jährige. Mittlerweile sieht das anders aus: Die Zinsen sind kräftig gestiegen.

Für die Oschatzer Wohnstätten GmbH ist diese Entwicklung nicht beängstigend. „Wir haben im Moment den riesigen Vorteil, dass wir unsere aktuellen Bauvorhaben aus Eigenmitteln finanzieren können und nicht auf Kredite angewiesen sind“, sagt Etzold. Dennoch müsse das Unternehmen die höheren Baupreise verkraften und spüre bisher auch noch keine höheren Kapazitäten bei den Baufirmen.

Das größte Bauprojekt der Wohnstätten ist derzeit der Umbau und die energetische Sanierung eines Wohnblocks in der Straße der Einheit 1a bis c mit 18 Wohnungen mit einem barrierefreien Zugang über einen Laubengang und einem Aufzug. Bis Ende 2024 soll das Vorhaben mit kalkulierten Gesamtkosten von 2,2 Millionen Euro abgeschlossen sein. Welche Mieten werden hier erwartet? „Im Moment gehen wir nach der Sanierung von einer Kaltmiete zwischen sieben und acht Euro je Quadratmeter



18 Wohnungen lässt die Oschatzer Wohnstätten GmbH in der Straße der Einheit sanieren. Die Arbeiten sollen bis Ende 2024 abgeschlossen sein. Foto: Frank Höriguel

aus“, so Etzold. Demnächst soll auch die Sanierung eines Hauses in der Sporerstraße 13 beginnen, das im Erdgeschoss ein seit längerem leer stehendes Geschäft besitzt. Angesichts des Ladenleerstands im Stadtzentrum soll hier das erste Stadthaus der Wohnstätten GmbH entstehen, das als reines Wohnhaus mit einer Fläche 160 Quadratmeter vermietet werden soll. „Das wird wie ein Einfamilienhaus in der Stadt“, so der Wohnstätten-Chef. Die ursprünglichen Kostenschätzungen lagen bei etwa 220 000 Euro. Nach den Ausschreibungen sei man jetzt bei 300 000 Euro angekommen. „Auf dieser Grundlage müssen wir unsere Mietererwartungen anpassen.“

den. 2025 sollen die Burgstraße 15 und 17 saniert werden. „Wir machen uns dabei Gedanken, was die Mieter in Oschatz überhaupt finanziell leisten können. Rein technisch ist es möglich, jedes Haus zu sanieren. Die Frage ist, ob es auch sinnvoll und bezahlbar ist“, so Etzold. Neubauten von Wohnungen – wie zuletzt das Mietshaus in der Badergasse – seien in Oschatz erst mal nicht geplant. „Da würden Mieten von 18 bis 20 Euro rauskommen, das ist unrealistisch.“

RAHMENBEDINGUNGEN ABWARTEN

Und wie geht es mit den Investitionen weiter? „Da müssen wir erst mal die sich stark verändernden politischen Rahmenbedingungen abwarten, was zu einer gewissen Unsicherheit führt“, sagt Etzold. Das Gebäudenergiegesetz müsse genauso wie die zukünftige Wärmeplanung der Stadt Oschatz beachtet wer-

den. 2025 sollen die Burgstraße 15 und 17 saniert werden. „Wir machen uns dabei Gedanken, was die Mieter in Oschatz überhaupt finanziell leisten können. Rein technisch ist es möglich, jedes Haus zu sanieren. Die Frage ist, ob es auch sinnvoll und bezahlbar ist“, so Etzold. Neubauten von Wohnungen – wie zuletzt das Mietshaus in der Badergasse – seien in Oschatz erst mal nicht geplant. „Da würden Mieten von 18 bis 20 Euro rauskommen, das ist unrealistisch.“

KOSTEN FÜR WERTERHALTUNG VERDOPPELT

den. 2025 sollen die Burgstraße 15 und 17 saniert werden. „Wir machen uns dabei Gedanken, was die Mieter in Oschatz überhaupt finanziell leisten können. Rein technisch ist es möglich, jedes Haus zu sanieren. Die Frage ist, ob es auch sinnvoll und bezahlbar ist“, so Etzold. Neubauten von Wohnungen – wie zuletzt das Mietshaus in der Badergasse – seien in Oschatz erst mal nicht geplant. „Da würden Mieten von 18 bis 20 Euro rauskommen, das ist unrealistisch.“

den. 2025 sollen die Burgstraße 15 und 17 saniert werden. „Wir machen uns dabei Gedanken, was die Mieter in Oschatz überhaupt finanziell leisten können. Rein technisch ist es möglich, jedes Haus zu sanieren. Die Frage ist, ob es auch sinnvoll und bezahlbar ist“, so Etzold. Neubauten von Wohnungen – wie zuletzt das Mietshaus in der Badergasse – seien in Oschatz erst mal nicht geplant. „Da würden Mieten von 18 bis 20 Euro rauskommen, das ist unrealistisch.“

MIETEN WERDEN STEIGEN

den. 2025 sollen die Burgstraße 15 und 17 saniert werden. „Wir machen uns dabei Gedanken, was die Mieter in Oschatz überhaupt finanziell leisten können. Rein technisch ist es möglich, jedes Haus zu sanieren. Die Frage ist, ob es auch sinnvoll und bezahlbar ist“, so Etzold. Neubauten von Wohnungen – wie zuletzt das Mietshaus in der Badergasse – seien in Oschatz erst mal nicht geplant. „Da würden Mieten von 18 bis 20 Euro rauskommen, das ist unrealistisch.“

Benefizspiel zugunsten der Jugendfeuerwehr

Nach zehn Jahren Pause wieder ein Basketball-**ALLSTARGAME** in der Rosenthalhalle

OSCHATZ. Nach zehn Jahren Pause wird es in diesem Jahr wieder ein Basketball Benefiz & Altstargame in der Rosenthalhalle geben. „Eigentlich war es schon eher geplant, aber Corona hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Nachdem unser Basketball-Nationalteam in diesem Jahr Weltmeister geworden ist, sind wir natürlich noch motivierter“, sagt Benjamin Ehrlich, der das Spiel mit weiteren Helfern organisiert.

Am Freitag dem 22. Dezember, soll das Sportereignis um 20 Uhr beginnen (Einlass 19 Uhr). Karten gibt es im Vorverkauf und an der Abendkasse. Ehrlich: „Da die Zahl der Tickets auf 250 begrenzt ist, empfehlen wir, schnell zuzugreifen.“

In der Rosenthalhalle werden die Youngstars von ehemals Oz-Sports gegen die Oldstars von ehemals Oz-Sports antreten. Im Jahr 2009 hatten sich die Basketballer von Oz-Sports aus dem ak-

tiven Liga-Spielbetrieb zurückgezogen. Da einige der Sportler aber noch aktiv spielen, so der Organisator, erwarte er ein gutes Kräftemessen. Die Veranstaltung wird vom Oschatzer Moderator Stefan Bräuer und den Cheerleadern aus Riesa begleitet. Auch ein prominenter DJ werde mit Blackmusic für Unterhaltung sorgen. Bei einer Verlosung soll es außerdem Basketballbälle zu gewinnen geben.

Und ganz wichtig: Es handelt sich um ein Benefizspiel: „Der komplette Erlös wird dieses Jahr einer Jugendfeuerwehr der Region Oschatz zugutekommen. Denn gerade dieses anspruchsvolle Ehrenamt braucht mehr Unterstützung“, betont Benjamin Ehrlich. Bei den vergangenen Basketball-Benefizveranstaltungen in Oschatz sei immer jeweils eine vierstellige Spendensumme erzielt und mit diesem Geld ein Kinderheim und eine Kindertagesstätte unterstützt worden.

Die Organisatoren des diesjährigen Basketball Benefiz & Altstargames rufen alle Jugendfeuerwehren der Region Oschatz auf, sich ab sofort schriftlich für eine Teilnahme an der Spendenaktion zu bewerben. Beinhaltet sollte die Bewerbung eine kurze Vorstellung der Jugendfeuerwehr und für was die Spende verwendet werden soll. Ein-sendeschluss ist der 20. Dezember. Bewerbungen sollten an backtofive@web.de gesendet werden. Der Name der Jugendfeuerwehr, der die Spende überwiesen wird, soll dann zum Basketball Benefiz & Altstargame bekannt gegeben werden. **FH**

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei Schleichwerbung und im Restaurant Oz'ler oder unter Telefon 01723602723 und an der Abendkasse für neun Euro. Das Parken ist frei.



Gute Menschen gleichen Sternen, sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Renate Ernst

geb. Hofmann
geb. 30.05.1951 verst. 02.11.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Ihr Christian
Ihr Sohn Jan mit Marie und Enkeltochter Julia
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 20.11.2023, 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Lampersdorf statt.

Trauerhilfe Wünsche

Traueranzeigen

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.
- Albert Schweitzer -

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Schwager und Onkel, Herrn
Paul Reiter
* 4. November 1927 † 26. Oktober 2023

In stiller Trauer
Deine Ehefrau Gertraud
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 24.11.2023, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Calbitz statt.

Calbitz, im November 2023

Traueranzeigen

Die Spuren Deines Lebens bleiben in unserem Herzen. Sie werden uns mal traurig und mal froh stimmen, aber Du wirst bei uns sein.

Nach kurzer, schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Ehemann, unserem lieben Vatsch, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Willi Kube
geb. 10.01.1938 verst. 27.10.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Seine Inge
Seine Tochter Sylvia mit Volker
Sein Sohn Frank mit Gabi
Seine Enkel Madlen, Nadine mit Mario, Lio und Ella
im Namen aller Angehörigen

Lampersdorf, im Oktober 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 16.11.2023, 12.00 Uhr auf dem Friedhof in Oschatz statt.

Trauerhilfe Wünsche

Zwei fleißige Hände ruhn, ein gutes Herz steht still, zwei liebe Augen schlafen nun, wie es der Schöpfer will.

In Dankbarkeit und Liebe nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Ingeborg Werner
geb. Hampel
* 02.03.1927 † 30.10.2023

In stiller Trauer
Deine Kinder Steffen, Karin und Ilona
mit Familie

Die Trauerfeier findet am 24.11.2023, 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Borna statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im Anschluss im engsten Familienkreis.

Trauerhilfe Wünsche

Danksagung

Allen, die uns so hilfreich zur Seite standen und ihre tiefe Trauer mit Tode meiner lieben Ehefrau, unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma, Tante und Schwägerin

Gudrun Müller

zum Ausdruck brachten, möchten wir hiermit herzlich danken.

Ein besonderer Dank gilt der Trauerrednerin Frau Franziska Klupsch für ihre einfühlsamen Worte und dem Bestattungshaus Nöbel für die würdevolle Trauerfeier.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein lieber Hartmut
Deine Tochter Anja
mit Holger und Rosa
Dein Sohn Jens mit Lina und Elias

BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, Du siehst die Blumen nicht mehr blühen, hast nie geklagt und stets geschafft, gar manchmal über deine Kraft. Hast uns geliebt, versorgt, bewacht und selten nur an Dich gedacht. Alles hast Du gern gegeben, Liebe und Arbeit war dein Leben. Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruhe sanft und unvergessen.

Klaus Wohllebe
* 20.11.1937 † 01.11.2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
Deine Ingrid
Deine Tochter Rita mit Oliver
Deine Tochter Silke mit Tino
Deine Enkel Vicky mit Benjamin
und Tom mit Nadine und Leonard
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 17.11.2023, 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Oschatz statt.

Trauerhilfe Wünsche

DANKSAGUNG

Zwischen Anknüpfung und Abschied ist uns eine begrenzte Zeit gegeben, die wir erfüllen können mit Liebe, aber nicht anhalten und verlängern.

Danke sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die unseren lieben Verstorbenen

Hans-Jürgen Forkel

auf seinem letzten Weg begleiteten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Jochem für die tröstenden Worte und Herrn Schade vom Bestattungshaus Nöbel für die hilfreiche Unterstützung.

Du bleibst uns unvergessen
Deine Kinder Katja, Nadine und Anna
Deine Mutter Brigitte
Deine Geschwister Matthias, Marion und Simone mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Borna, im November 2023

BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

STELLENMARKT

Wer sucht einen Handwerker für Haus, Hof, Garten u. Unterstützung im Haushalt, wie Einkaufsfahrten u. mehr. Tel. 0151-22781376

Suche Anstellung als Kraft-Überführungs- oder Kurierfahrer. Alle Fahrzeugkl. m. 95z. Eintragung. Tel. 0174-6741916/cdi200@arcor.de

Produktionsmitarbeiter im Sägewerk gesucht. Vollzeit. **HOLZBARAN GmbH**, Dresdner Str. 53, 04779 Luppau, Tel. 034361/51577

Spielhalle Torgau
Servicepersonal (m/w/d) für unseren Gästeservice in Teilzeit gesucht.
Tel. Bewerbung unter 01520-864 5547 oder 0162/4260 307
mail@spielhalle-torgau.de
Güterbahnstraße 11 b

ORGANISATIONSTALENT gesucht
nett zu Kunden ✓
KOMMUNIKATIONSSTARK ✓
Teamplayer ✓
kaufmännische oder technische Ausbildung ✓
Metall ✓
Solidworks ✓
WICAM ✓

Als metallverarbeitender Betrieb im Bereich des Industriebaus gehören wir zur bundesweit tätigen Wiegmann Unternehmensgruppe. Der Schwerpunkt der Metallprofile Sachsen GmbH ist die Herstellung von Kantprofilen. Wir wollen weiter wachsen und das ist Deine Chance!

Werde Mitarbeiter* in der **Arbeitsvorbereitung/ technischer Vertrieb** und verstärke unser Team in **Mockrehna!**

Mehr erfahren?
www.wiegmann-gruppe.de/karriere

*Geschlecht egal, Hauptsache, du passt zu uns.



!Weibl. Verstärkung gesucht!
Jeden Alters, guter Verdienst, bei freier Zeiteinteilung!
Tel. 0176/22 1522 12

Möchtest du in einem netten Team arbeiten, dann bewirb dich bei uns. Wir suchen **Mitarbeiter m/w/d für unsere Spielothek in Oschatz**
Tel.: 0177/3322292

Mit einer geschäftlichen Anzeige im **SONNTAGSWOCHENBLATT**
MACHEN SIE IHR UNTERNEHMEN SICHTBAR.

- Karina Kirchner, Tel. 0175 9361128, k.kirchner@leipzig-media.de
- Romy Hofmann, Tel. 03435 976861, r.hofmann@leipzig-media.de

„Stellenwert einer Ausbildung ist unbestritten“

Arbeitsagentur, IHK und Handwerkskammer **ZIEHEN BILANZ** am Ende des Berufsberatungsjahres

OSCHATZ. Die Situation am regionalen Ausbildungsmarkt ist stabil und betriebliche Ausbildungen stehen nach wie vor hoch im Kurs. Diese Bilanz zogen die Agentur für Arbeit Oschatz sowie die Industrie- und Handelskammer zu Leipzig und die Handwerkskammer zu Leipzig gemeinsam für das zurückliegende Berufsberatungsjahr 2022/2023. So ist beispielsweise die Zahl der gemeldeten Lehrstellen in den beiden Landkreisen Leipzig und Nordsachsen gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Gleichzeitig vermeldeten beide Kammern ein Plus bei den eingetragenen Lehrverträgen. Rein rechnerisch kamen auf eine betriebliche Lehrstelle 1,1 Bewerber beziehungsweise Bewerberinnen.

„Mit dem 30. September ist das Berufsberatungsjahr faktisch zu Ende, nicht aber die Aktivitäten unserer Berufsberatung zur ‚Nachvermittlung‘“, wirbt Arbeitsagenturchefin Susan Heine. „Wir können Ausbil-

dungsalternativen wie die Einstiegsqualifizierung anbieten, um so das kommende Ausbildungsjahr vorzubereiten. In Einzelfällen ist auch jetzt noch der Ausbildungseinstieg oder -umstieg noch möglich. Und auch während der Ausbildung kann sich der Weg zur Berufsberatung lohnen. Wenn es in der Theorie nicht so läuft wie geplant, bieten wir eine flexible Unterstützungsleistung an – die Assistierte Ausbildung (AsA flex). Das ist eine Art Stützunterricht, der weder Betrieb noch Lehrling etwas kostet, aber entscheidend für den Ausbildungserfolg sein kann.“ Zu den zahlreichen Aktionen zur Berufsorientierung gehörten auch die regionalen Ausbildungsmessen, die jeweils einen guten Zuspruch von Ausstellern und Besuchenden genossen.

„Der Stellenwert einer abgeschlossenen Berufsausbildung ist unbestritten. Mitunter beginnen Jugendliche nicht direkt nach der Schule mit der Ausbildung oder beenden diese nicht

erfolgreich. Am regionalen Arbeitsmarkt sind derzeit rund neun Prozent aller arbeitslosen Personen jünger als 25 Jahre. Davon verfügen etwa drei Viertel über keinen Berufsabschluss. Angesichts des Fachkräftebedarfs ist gegenwärtig das Potenzial jugendlicher Menschen zu wenig genutzt“, erklärte Agenturchefin Susan Heine.

„In diesem Jahr zeigt sich erneut, dass die gewerbliche Wirtschaft in der Region Leipzig auch in Krisenzeiten bei ihrem Engagement in der Berufsausbildung nicht nachlässt“, stellt Kristian Kirpal, Präsident der IHK zu Leipzig, zur Ausbildungssituation in den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen fest. „Trotz ungünstiger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen und branchenübergreifend schlechter Geschäftsaussichten haben die IHK-Unternehmen zum 30. September knapp 6 Prozent mehr Ausbildungsverträge abgeschlossen als zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr.“ Im Landkreis

Nordsachsen haben 480 junge Menschen eine Ausbildung in kaufmännischen oder gewerblich-technischen Berufen begonnen. „Dies zeigt, dass die Popularität der dualen Berufsausbildung wächst und die Betriebe weiter auf das probateste Mittel zur eigenen Fachkräftesicherung zurückgreifen“, so Kirpal.

„Die Ausbildung des eigenen Fachkräftenachwuchses ist die wichtigste Strategie im Handwerk, um den wachsenden Bedarf zu decken. Die Bereitschaft der Betriebe ist trotz der vielen gesellschaftspolitischen Unsicherheiten ungebrochen hoch. Sichtbar wird das in wieder ansteigenden Ausbildungszahlen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden im Kammerbezirk Leipzig sechs Prozent mehr Lehrverträge geschlossen, im Landkreis Nordsachsen sogar überdurchschnittliche 14 Prozent mehr“, freut sich Matthias Forßbohm, Präsident der Handwerkskammer zu Leipzig.

Lokale Anzeigen



Sparen Sie beim Sanieren das CO₂ gleich mit.

Jetzt beraten lassen, wie Sie Ihre energetische Sanierung finanzieren.

Mehr auf sparkasse-leipzig.de/immobilien



Sparkasse Leipzig

Weil's um mehr als Geld geht.

Neues Akku-Löschsystem für Oschatzer Feuerwehr

LÖSCHDORN REDUZIERT GEFAHREN für Kameraden bei der Brandbekämpfung bei E-Autos

OSCHATZ. David Schmidt dreht den kleinen Schalter nach rechts. Druckluft strömt in die Schläuche. Mit einem Knall schießt der 65 Millimeter lange Löschdorn aus Metall von unten durch den Boden des Akkus und kühlt die brennende Batterie in dem roten Elektro-Auto mit einem Wasserstrahl.



Die Einsatzkräfte schieben die Akku-Löschtechnik zu Demonstrationszwecken unter ein ausgedientes Auto. Foto: Frank Hörügel

SACHSENWEIT GIBT ES SECHS STÜCK

Der Oschatzer Oberbürgermeister darf das vorbereitete Szenario an der Rettungswache auslösen, mit dem die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr erst kürzlich ihre jüngste Errungenschaft demonstrierten. „Das ist unser neues Akku-Löschsystem“, sagt Stadtwehrlleiter Lars Natzke. Nach seinen Aussagen gibt es davon sachsenweit sechs Stück. Die Oschatzer sind im Landkreis Nordsachsen nach Dommitzsch die zweite Wehr, die über diese neue Technik verfügt. Die Stadt Oschatz hat sich den Kauf des Akku-Löschsystems 11 300 Euro kosten lassen. Zwar komme es in Elektroautos nicht öfter zu Bränden als in Fahrzeugen mit Verbrennermotoren, so Natzke. Aber für die Feuerwehrleute sind Löscheinsätze von Elektroautos gefährlicher. „Da fließt Starkstrom – das darf man nicht ver-

gessen. Und wenn ein Akku brennt, dann strömt aus ihm aggressives Gas“, weiß der Stadtwehrlleiter. Deshalb müssen die Einsatzkräfte bei solchen Bränden unter Vollschutz mit Atemmaske arbeiten. Da sie den Löschdorn aus sicherer Entfernung auslösen können, sind die Feuerwehrleute weniger gefährdet als ohne die neue Technik. „Ohne das Akku-Löschsystem würden diese Einsätze viel länger dauern. Und wir würden auch sehr viel mehr Wasser verbrauchen“, so Natzke. Wie kann es überhaupt dazu kommen, dass die Akkus in Brand geraten? Neben technischen Defekten ist vor allem eine Situation gefährlich für die Batterien, die üblicherweise im unter-

ren Teil der Fahrzeuge installiert sind. „Wenn Autos über eine Verkehrsinsel rumpeln, dann ist die Unterplatte am gefährdetsten“, so der Stadtwehrlleiter.

RETTUNGSDATENBLÄTTER MIT INFORMATIONEN

Damit die Feuerwehrleute wissen, wo sie das Gerät unter den Fahrzeugen mit brennenden Akkus platzieren können, müssen sie die genaue Lage der Batterie und ihre Größe kennen. Dieses Wissen liefern ihnen sogenannte Rettungsdatenblätter. Auf einem Bildschirm in Tablet-Größe werden verschiedene Ansichten des jeweiligen Fahrzeuges und alle wichtigen Daten zum Akku an-

gezeigt. Und woher weiß das Gerät, um welches Auto es sich konkret handelt? Natzke: „Wir scannen das Nummernschild des Fahrzeuges und bekommen die konkreten Daten.“ Bisher musste die Oschatzer Wehr noch nicht zum Brand eines Elektroautos ausrücken. Aber die Wahrscheinlichkeit, dass das demnächst passieren wird, wächst. Im Landkreis Nordsachsen beträgt der Anteil von Elektroautos an allen Autos nur etwas mehr als ein Prozent. Im Juli dieses Jahres waren 1277 Elektroautos zugelassen (Gesamtzahl der zugelassenen Kraftfahrzeuge in Nordsachsen zu diesem Zeitpunkt: 112 235). Mittlerweile dürften es noch ein paar Elektroautos mehr geworden sein. Doch die Zulassungszahlen von Elektroautos im Landkreis Nordsachsen steigen rasant. Im Jahr 2021 rollten hier 300 Elektroautos. Diese Zahl stieg im Jahr 2022 auf 560 Fahrzeuge und hat sich bis zur Jahresmitte 2023 noch einmal verdoppelt. Einer der nächsten Kandidaten für den Umstieg vom Verbrenner auf Elektroantrieb ist der Oschatzer Oberbürgermeister. „Vielleicht wird mein nächstes Fahrzeug auch elektrisch. Ich bin da jetzt in guten Händen“, sagt Schmidt nach der Vorführung des neuen Gerätes. **FH**

DU BIST DER HAMMER!

03. bis 13. November 2023

LVZ-Auktion.de

Jetzt mitbieten und persönliche Highlights sichern. Viel Glück beim Ersterigern!

2 Tickets für FOREVER QUEEN am 09.03.2024
Reset Production
Startpreis: 53€

Butterstollen im Wert von 100 €
Caféhaus Flemming
Startpreis: 40€

1 X 2 Tickets für „THE HARLEM GOSPEL SINGERS“ am 27.12.2023
Kulturladen
Startpreis: 27€

Pizza Hut Gutscheine im Wert von 40 €
Pizza Hut.
Startpreis: 16€

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

AUKTION

Beräumung des Brauereigeländes im nächsten Jahr

Auf der Brache im Süden Dahlens soll ein **NEUER NETTO-MARKT** mit Parkplätzen entstehen

DAHLEN. 1995 wurde in der Dahlemer Löwen-Brauerei das letzte Bier gebraut. Seitdem steht das Objekt im Winkel zwischen der Südstraße und dem Malkwitzer Weg leer und verfiel. Kein schöner Anblick für die Bewohner der Gegend und die Passanten an



RASSEKANINCHEN AUSSTELLUNG

Vereinshaus Döbelner Straße, 04749 Ostrau

25.11.2023 von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
26.11.2023 von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

der angrenzenden Bahnhofstraße. Als im Frühjahr dieses Jahres die Abrissfahrzeuge anrückten, keimte bei den Bewohnern die Hoffnung auf, von dem jahrzehntelangen hässlichen Anblick erlöst zu werden. Tatsächlich wurde die alte Brauerei abgerissen und ein Teil des Bauschuttes fachgerecht entsorgt, aber nur ein Teil. Seit einigen Monaten liegt nun auch die Abrissbaustelle brach und der liegende Bauschutt wird von Unkraut überwuchert. Für die Anwohner hat sich der Anblick keinesfalls gebessert. Im Gegenteil, denn fast täglich kommen kleine neue Müllabla-

rungen im Umfeld dazu: Asbestziegel, Altreifen und Dachpappe. Unlängst wurde der Dahlemer Bürgermeister Matthias Löwe bei der Ratsitzung von Ratsmitglied Thomas Reichel mit den aktuellen Verhältnissen an dem ehemaligen Brauereigelände konfrontiert. Löwe bat Kritiker und Anwohner noch um Geduld bis zum kommenden Frühjahr, dann soll auch der Schutt auf dem Gelände verschwinden. Der Dahlemer Bürgermeister verdeutlichte, dass es sich hier um kein kommunales Bauvorhaben, sondern um ein privates Projekt handelt. „Weil die Genehmigungsbehörde das vereinfachte Verfahren für das Vorhaben nicht anerkannt hat, müssen die Planungen neu überarbeitet werden. Der Investor und wir als Stadt gehen davon aus, dass es im kommenden Frühjahr weitergeht“, so Löwe. Nach den jetzigen Planungen wurde der Abtransport des Schuttes gestoppt, weil das verbleibende Material vor Ort mit einem schweren Gerät gebrochen und ein Großteil bei den Bauarbeiten wieder mit eingebracht werden soll. Auf dem Gelände steht außerdem noch der Abbruch der großen Brauerei-Keller an. Bisherige Planungen sehen vor, dass auf dem Gelände ein neuer Netto-Markt mit Parkplätzen entstehen soll. **HR**

Staffelstabübergabe bei den Oschatzer Lions

TOBIAS LEIBNER ÜBERGAB im Sommer die **CLUB-PRÄSIDENTSCHAFT** an Michael Kromer

OSCHATZ. Der neue Chef des Oschatzer Lions-Clubs heißt Michael Kromer. Der 43-Jährige ist Geschäftsführer beim Elektrobau Oschatz (Ebo) und Neffe des früheren Ebo-Chefs Harald Böhm. Kromer war einige Zeit in anderen Unternehmen tätig, wurde dann Produktionsleiter beim Ebo und führt seit 2011 die Geschäfte. Im Lions-Club will er den Fokus seines Präsidentenjahrs darauf legen, den Spaß am Ehrenamt herauszustellen und mit diesem Ansatz auch neue Mitsreiterinnen und Mitsreiter zu gewinnen. Kromer hat das Amt turnusgemäß von Tobias Leibner übernommen. Zu seinen ersten Amtshandlungen gehörte die Begrüßung der rund 450 Besucher des Lions-Benefizkonzertes mit Andreas Boyde in der St.-Aegidien-Kirche im August. „Das war ein sehr bewegender Abend“, sagt Kromer. Das jährliche Benefizkonzert gehört zu jenen bewährten Veranstaltungen des Clubs, die der Diplom-Wirtschaftsingenieur auf jeden Fall fortsetzen will. Mit den Einnahmen des Abends sowie mit dem Erlös des Standes auf dem Oschatzer Weihnachtsmarkt finanziert der Club in weiten Teilen seine Hilfsleistungen. Neben vielen anderen Aktivitäten stehen die regelmäßige Unterstützung des



Tobias Leibner (r.) hat die Präsidentschaft des Oschatzer Lions-Clubs an Michael Kromer übergeben. Foto: Thomas Schlechte

Sornziger Kinderheims und des Schul-Präventionsprojekts Klasse 2000 zur Suchtvermeidung und Gesundheitsförderung weiter auf der Agenda des Präsidenten. Und auch die Weihnachtsfahrt mit dem Wilden Robert für sozial benachteiligte Kinder soll es wieder geben. „Wir werden nicht darin nachlassen, in Oschatz und Umgebung zu helfen, wo es nötig ist“, verspricht Kromer. Der zweifache Vater ist verheiratet und lebt mit seiner Familie in Lonnewitz. **BM**

KRESS
MODEZENTRUM

verlängert bis zum
16. NOV 23

AKTIONSWOCHE

OUTDOOR - JACKEN & MÄNTEL

20%

RABATT

auf nicht reduzierte Outdoor-Jacken & -Mäntel
FÜR DAMEN, HERREN + KINDER
der Herbst-/Winter-Kollektion. Aktionen sind nicht kombinierbar.
Gilt nicht auf Strick-/Sweatjacken, Westen Blazer, Sakkos und Overshirts.

Kress Modezentrum Döbeln
Gewerbegebiet Ost
Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr Sa 10.00 - 18.00 Uhr

Kress Modezentrum Riesa
Riesapark 2

P KRESS Kunden parken kostenlos direkt am Geschäft
www.kress-mode.de

„Maschine“ legt Tourstopp in Oschatz ein

EX-PUHDY Dieter Birr kommt mit Silly-Gitarrist Uwe Hassbecker im Januar ins Thomas-Müntzer-Haus

OSCHATZ. Dieter „Maschine“ Birr hat als Sänger, Komponist und Gitarrist bei den Puhdys ostdeutsche Musikgeschichte geschrieben. Anfang des kommenden Jahres, am 13. Januar und zwei Monate vor seinem 80. Geburtstag, wird Dieter Birr im Oschatzer Thomas-Müntzer-Haus ein Konzert geben. Seitdem aus Oschatz stammenden Manager Steven Dornbusch ist es gelungen, „Maschine“ mit seinem Programm „Maschine intim – Lieder für Generationen“ nach Oschatz zu holen. Oschatz ist für Dieter Birr inzwischen etwas mehr als nur eine

Konzertstation von vielen. Im September des vergangenen Jahres war Birr für Dreharbeiten zu einem Musikvideo in Oschatz unterwegs. Damals sagte er: „Das ist Wahnsinn, die Leute hier haben mich erkannt und angesprochen.“ Für den Song „Halte durch“ hatte Dieter Birr Szenen im Oschatzer Krankenhaus, im Anglerparadies und im Oz'ler gedreht. **HASSBECKER IM SCHLEPPTAU**
Am 13. Januar ist Maschine dann live auf der Bühne im Müntzerhaus zu erleben. Er wird allerdings nicht allein auf der Bühne



Dieter „Maschine“ Birr und Uwe Hassbecker begeisterten ihre Fans in Torgau. Im Januar sind sie in Oschatz zu Gast. Foto (Archiv): Silke Kasten

stehen. Für das Programm wird er von Uwe Hassbecker begleitet. Hassbecker spielt seit über drei Jahrzehnten bei Silly und gehört inzwischen schon seit einigen Jahren auch zur Band von Maschine. Als Manager ist Dornbusch bei der Konzert-Tour immer mit vor Ort. Sein Eindruck: „Die Tour läuft besser als je zuvor. Die Besucherzahlen sind top. Es ist auch ein sehr intimes Programm, bei dem ‚Maschine‘ nur von Hassbecker begleitet wird. Er gibt bei dem Konzert auch einiges aus seinem Leben preis. Ich finde das Format sehr spannend, und die Zuschauer, die das Konzert schon erlebt haben, bestätigen das auch so“, sagt Dornbusch. **MUSIK NICHT NUR FÜR OLDIES**
Der Oschatzer Manager glaubt nicht daran, dass das Programm nur für Leute mit DDR-Sozialisierung interessant ist. „Klar, sind die Puhdys und Silly vielen Leuten aus der DDR-Zeit ein Begriff. Aber inzwischen gibt es viele junge Menschen, die sich für die Musik von damals interessieren und sich auch für die Musik begeistern, die Maschine und Hassbecker heute machen“, so der Manager. Dornbusch hofft am 13. Januar auf ein volles Haus. Über ein Drittel der Karten sind bereits verkauft. Insgesamt gibt es rund 460 Plätze im Müntzerhaus. **HR**

Torgauer Reiseservice Falko Werchosch, Alte Gartenstr. 13, 04886 Zwethau
Individuelle Komfortreisen **21 Jahre** (ab 19 Uhr Tel. 03421 706528)
bis 8 Pers. **Tel. 0172 8738629** **Haustürabholung möglich.**

Einkaufsfahrt Bad Muskau (Polenmarkt) am 28.11.23 ab **30,- €** p.P.
Weihnachtliches Erzgebirge inkl. Tschechenmarkt, sowie Besuch des Chemnitzer Weihnachtsmarkt am 12.12.23 ab **60,- €** p.P.
Spreevaldweihnacht Lübbenau inkl. Kahnfahrt und Besuch des weihnachtlichen Museumsdorf Lehde am 03.12.23 ab **60,- €** p.P.
Tagesfahrt Quedlinburg „Advent in den Höfen“ am 17.12.23 ab **60,- €** p.P.

• Krankentransport, Kur-, Dialyse- & Serienfahrten (Chemo-, Strahlen- & Physiotherapie) sowie Flughafen-, Veranstaltungstransfer

WITTIG

2024

HAUPTKATALOG

Ihr Katalog liegt ab sofort in Ihrem Reisebüro in Oschatz, Torgau und Riesa zur Abholung bereit.

Oschatz Bahnhofstr. 12 Tel: 03435/624960

Riesa Hauptstr. 6 Tel: 03525/657275

Torgau Spitalstr. 6 Tel: 03421/738505

SAISONAUSKLANG

Exklusives Weihnachts-„bonbon“ Graal Müritz
5Tg 14.12.-18.12.23 IFA Grand Hotel HP 489€
Verwöhnstage: wohltemperiertes Hallenbad, Sauna, Wellnessangebote, Bademantel, Erlebnisbuffets, Ausflugsprogramm

Thüringen - Advent auf der Wartburg
4Tg 12.12.-15.12.23 **Preisknüller** HP 319€
Vorweihnachtstage im Ahorn Berghotel Friedrichroda: tägliche Abendveranstaltungen im Hotel, Erlebnisbuffets, Hallenbad, Ausflugsprogramm, Eintritt Weihnachtsmarkt Wartburg

Adventszauber in Wien - einmalige Christmärkte
4Tg 07.12.-10.12.23 inkl. Schloss Schönbrunn HP 419€

Advent im Harz - Hahnenklee - Goslar
3Tg 13.12.-15.12.23 inkl. Getränke z. Abendessen HP 239€

TAGESFAHRTEN - die letzten Plätze!

3.12. Wernigerode - Fahrt mit der histori. Brockenbahn	97€
Zusatztermin: 28.11. Weihnachtsmarkt Erfurt	45€
6.12./18.12. Bad Muskau Weihnachtseinkauf	32€
8.12. Leipzig W-markt & Thomaner Weihnachtslieder	34€
9.12. Marienbad im Weihnachtszauber Mittagessen	61€
15.12. Seiffener Weihnacht mit Hutzenachmittag	54€
6.1. Silvester-Nach-Feier b. Rosenwirt / Bad Liebenwerda Kaffee, Showprogramm, Abendbuffet, Feuerwerk	120€
Jetzt Karten sichern!!	
6.6. André Rieu in Leipzig Busfahrt, Karte PK II	150€
19.7. Roland Kaiser in Leipzig Busfahrt, Karte PKII	172€

Starten Sie FIT ins Reisejahr 2024 Thermalbäder Ungarn erwarten Sie!
Alle wollen nach Ungarn - Energiekosten sparen
15Tg 14.1.-28.1.2024 p.P. DZ ab 949€
12Tg 22.2.-04.3.2024 p.P. DZ ab 909€

Saisoneröffnung 2024
8Tg 4.-11.2. **Swinemünde/Poln. Ostsee** Hallenbad, Sauna, Bus vor Ort ab HP 567€
6Tg 11.-16.2. **Binz/Rügen - Winterferien** Erlebnisbad, Piratenfest, 1 Getränk/AE HP 489€
7Tg 15.-21.2. **Zitronenfest Cote d'Azur** Hotel in Cannes, Nizza, Tribünenplatz b. Zitronenfest in Menton, Parfümfabrik in Grasse HP 889€
4Tg 16.-19.2. **Friedrichroda/Thüringen** AHORN-Hotel, Kinderanimationsprogramm
Essen - Baden - Rodeln HP 329€
8Tg 16.-23.2. **Portoroz/Slow. Adria** Wohlfühltag im Hotel Histron**** mit Wasserpark Laguna, Ausflugsprogramm. HP 639€
4Tg 19.-22.2. **Winterferien Bayerischer Wald** Huskyhof, Schlittenfahrt uvm. HP 389€
8Tg 17.-24.2. **Marienbad / Franzensbad** inkl. Behandlungen, Hotelauswahl ab HP 495€
8Tg 9.-16.3. **Südtirol** Wintersport HP 767€

Wählen Sie Ihr Hotel für Ihre Kur: Heviz „Hotel Europa Fit“, Bük „Hotel Repce“, Sarvar „Ensana Thermal Health Spa Hotel“

NEU! Schnuppertage in SARVAR 10Tg 13.3.-22.3.24 HP 829€

Wintertraum Kühlungsborn 8Tg 14.1.-21.1.24 HP 799€
Morada Resort Hotel, Ausflugsprogramm, Hallenbad **KEIN EZZ!**
Kuren & Erholen an der polnischen Ostsee: Kolberg
15Tg 24.2.-9.3.24 3 Hotels zur Auswahl, Schwimmbad, Behandlungen im Hotel Perelka & Baltyk inkl. HP 919€